

Germanisches Gräberfeld in Kettwig

Schlagwörter: [Gräberfeld](#)

Fachsicht(en): Archäologie

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Beim Bau der Kläranlage in Essen-Kettwig wurde 1954 ein germanisches Brandgrab gefunden, das in die zweite Hälfte des 1. Jahrhunderts unserer Zeitrechnung datiert. Bei Beobachtungen von Erweiterungsarbeiten konnten 1999/2000 Hinweise auf weitere Gräber dokumentiert werden. Hier lag wohl ein kleines germanisches Brandgräberfeld. Die Lage der zugehörigen Siedlung ist bislang nicht bekannt.

Das Gelände ist nicht zugänglich.

(LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland)

Literatur

Hopp, Detlef (2002): Essen vor der Geschichte. Die Archäologie der Stadt bis zum 9. Jahrhundert.
In: Borsdorf, Ulrich (Hrsg.): Essen. Geschichte einer Stadt, S. 20-57. S. 45, Bottrop, Essen.

Germanisches Gräberfeld in Kettwig

Schlagwörter: [Gräberfeld](#)

Fachsicht(en): Archäologie

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Archäologische Grabung

Historischer Zeitraum: Beginn 1 bis 100, Ende 250 bis 350

Koordinate WGS84: 51° 22 15,32 N: 6° 55 24,61 O / 51,37092°N: 6,9235°O

Koordinate UTM: 32.355.464,71 m: 5.693.120,59 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.564.351,95 m: 5.693.317,10 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Germanisches Gräberfeld in Kettwig“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-CW-20090902-0002> (Abgerufen: 27. Juli 2024)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz